Courfe u. Depeschen.

leni M

bt.]
72,
69,
los.
per
bes.
per

Dr. Mai

tien 1300 1700),600 rein 1

Renefte Machrichten.

Ør. 104.

Sonnabend ben 10. Jebruar.

1877.

Börsen = Telegramme. (Schlugturfe.)

Merlin ben 10 Februar 1877 (Telear Maenium)

and the same of the same was to the see Bar	de Marada del	
Hot. v. 9	Not. v. f	þ
Markid-Bosen E. A. 1940, 1875; Landwirthschti.	3.= M. 62 - 62 -	
Do. Stamm=Brior, 71 70 71 - Bosen Sprit-M	t. Bef. 43	
Röln-Minden. E. A. 100 75 100 75 Reichsbant	158 - 15750	j
Rheinische E. A 108 80 109 - Dist. Kommand	.= A 110 — 109 90	
Der diefische E. A. 127 50 127 40 Meininger Ban	it dito. 71 10 71	
Deftr. Nordwestbahn 190 — 189 251 Schles. Bantver	ein 86 50 86 30	
Aronpring Rudolf. B. 45 10 45 25 Centralb. f. 3nd.	u.Hdl. 68 50 69 30	
Defterr. Banknoten . 185 80 185 3 Medenhütte	360 350	
Ruff.Bod.=Rr.=Bfdbr. 8050 80 10!Dortmunder Ur		
Boln. Sproz. Bfandbr. 72 - 71 75 Rönig8= u. Laur	cabütte 66 10 66 10	
Pof. Brovinzial = B. = A. 99 50 99 25 Bosener 4pr. Bi	andbr. 94 50 94 50	
Oftbeutsche BA Bosener Rente	upon our a see a	

Rachbörfe: Frangosen 401,50, Kredit 245,00 Lombarden 130,00

Beilin, b	en 10	Febr	ца	r 1877. (Telegr. Age	ntur.)		
		Mot.	¥. 9				Mot.	b. 9
Beigen matt		1	-	Klindig, für Spiritu	8 -	-	-	-
April-Mai	220 50	222	-	Foudsb. refervirt				
Wiai=Juni	221 50	223	100	Br. Staatsichuldich.	92	25	92	25
Disagen matt				Bof. neuc 4% Bfdbr.			94	
Febr.=Maix				Bosener Rentenbriefe			95	
Mpril=Mai				Staatsbahn	402			
Wiai=Juni	161 -			Lombarden	130			
Wiibbi rubia				1860er Loofe		-		
April-Mai				Italiener			72	50
Sept = Oft	69 2			Amerikaner	100			
Spiritus rubia				Desterreich. Kredit .	246	-		
loto	53 9	53	70	Türken	-	-		
Febr.=Märx	54 3			Rumänier		50		200
April-Mai	56 1	56	-	Boln. Liquid.=Pfandb		75		50
Mai=Juni	56 4			Ruffische Banknoten			254	
Dafer.				Desterr. Silberrente		-	56	
April-Mai	153 5	153	50	Galizier Eisenbahn .	87	90	87	25
Mindig. f. Roggen		- 50	-	- ministration			129	

Stettin, ben 10. Februar 1877. (Telegr. Agentur.)

MCL D. V		Miner B a
Beizen matter April-Mai	74 -	74 -
April-Mai 219 — 220 — SeptOft	68 50	69 —
Mai=Juni 221 50 222 50 Spiritus matt	WO 00	27 (2. 3/27)
argen unverändert loto		53 -
Other william		53 50
April-Mai 158 – 158 – April-Mai		55 10 56 —
Mai-Juni . 157 50 157 50 Mai-Juni	18 50	
	17 50	
Februar 73 — 73 25	1. 00	11 00
Ocultuit		STEEL STEEL

Borse su Posen.

Rosen, 10 Februar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]
Rosen. Gerundigt — Etr. Kündigungspreis —, per Februar 161 nom., Februar-März —, März-April 161 nom., Frühjahr 161 nom., April-Wai 161 nom., Mai-Juni 161 nom., Juni-Juli 161 nom. Spiritus (mit Kaß). Gek. — Liter. Kundigungspreis —, ber Februar 52,20, März 52,30, per April 54,30, per Mai 55,20, per Bril-Mai 54,70, per Juni 55,90, Juli 56,70, Aug. 57,50. Loko Diritus (chne Faß) 50,90.

[Produktenverkehr.] Das Wetter war in dieser Woche absechstelnd höhnund requerisch. Am Markte batten wir eine mittelmöhrigts bes Goldagios 5%, niedrigke 5%. Wechsel auf London in Gold 4 D. Be Aufubr. Die Kaufluk blied rege, obsich der Wösig nach Außen und in beiter 110%. Hendorf, Schrödige fait batte. Weizen u. Roggen zogen etwas an: ersterer 210 – 192 – 180 Mark, leisterer 172 – 165 – 160 Mark. Die übrisch Gerkeibearten dasen keine Kenderung erkadren, Gerkei 153 – 142 dis 138 Mark, Hafer 152 – 146 – 138 Mark, Kocherbsen 144 bis 138 – 140 Mark, Kuttererbsen 134 – 132 – 130 Mark, Wickerbsen 144 bis 136 – 130 Wark, gele eupinen 110 – 108 – 105 Wark, blaue 100 – 98 – 94 Mark (Alles pro 1000 Kilo); — Kartvsseln 140 – 98 – 94 Mark (Alles pro 1000 Kilo); — Keejaat bedang und zwar desse 176 – 70 – 66 Mark (vot 65). — Reej

sich etwas ungünstiger gestaltete, wonächst zum Schlusse der Wocke neuerdings einige Besserung sich geltend machte. Ankündigungen kamen anfänglich in ziemlicher Anzahl, im weitern Berlaufe der Woche aber nur vereinzelt vor.

Bosen, 10. Februar 1877. [Börsenbericht.] Wetter: Schön. Roggen still. Get. — Etr., per Februar und per Frühjahr

Februar 52 20 bez., per März 53,30 bez. u. Br., per April 54,30 bez., April-Mai 54,70 bez. u. Br., Mai 55,10 bez., Juni 55,90 bez., Juli 56,70 Gd, Aug. 57,50 bez., Sept. 58 bez. Lofo ohnekkaß 50,90 Gd.

Brodukten=Borie

Marktpreise in Breslau am 9. Februar 1877.

Festfezungen	Pro 100 Kilogramm							
der städtischen Markt-	Sod=	Mte-	Böd=	Mie=	Bid	dte Waar		
Department.	fter. Dt. Pf.	M. Of	M. Pf	M. Pf.	D. 90	f. M	307	
Weizen, weißer	19 50 19 40	18 70 18 60	21 20 20 80	20 40 20 10	17 6		00	
dito gelber	18 -		16 50	15 80	- C		80	
Gerste neue	15 60 15 —		14 80 14 40	14 60 14 10			30	
Gafer, neuer	15 — 15 80	15 50			13 8 13 3		2 40	
Festjenungen der von der		stamm						
Ravs Ber 100 Kilogramı		3	fein 1 50	mitt 28	6l 50	ordi 23	50	
Rübsen, Winterfrucht	· III		0 50		50	21	50	
Rübsen. Sommerfruct Dotter*)		3		26 21	50	21	50	
Schlaglein .	I DESTR	1 2	i , -	23	-1	20	-	

*) Geftern Dotter feine 25,00, mittel 22,00, ord. Baare 18,00.

*) Gestern Dotter seine 25,00, mittel 22,00, ord. Waare 18,00.
Ründigungspreise siir den 19. Februar: Roggen 152,00 Mt., Weisen
197,00 M., Gerste —, Hafer 136,60 Mt., Raps 330 M., Küböl 71,50 M.
Spiritus 52,00 M.
Rleesamen schwächer angeboten, rother, mehr Kaussus, per 58
Kito. 52–58–63–70–75 Mt., weiser underändert, per 59 Kito. 54
-64–67–72–78 Mt., hochseiner über Notiz.
Rapskuchen underändert, pro 50 Kito, 7,10–7,49 M.
Leinkuchen preishaltend, pro 50 Kito, 8,60–9 M.
Leinkuchen preishaltend, pro 50 Kito, gelbe 9,50–10,50–11,20
Mt., blaue 9,30–10,40–11 Mark.
Thymothé sester, pro 50 Kitogr. 24–27–30 Mt.
Hendischer, pro 50 Kitogr.
Strob 34–35,25, Mt. pro Schod a 600 Kitogr. (Br.-H.)
Bromberg, 9. Februar. [Bericht von A. Breidenbach.] Beige.
179–207, M. — Roggen, 146–163 M. — Hafer 135–155 Mt.,
— Gerste, große 144–150, kleine 132–142 Mt. — Erbsen, Rochelland, Futters 130–136 Mt. — Widen 132–135 Mt. (Alles per 1000 Kito nach Qualität und Effektiogemick.)
[Brivatberickt.] Spiritus 50,50 Mt. per 100 Liter a 100 Kt.
Magdeburg, 8. Februar. Beigen 186–230 M., Roggen 170–195

Magdeburg, 8. Februar. Weizen 186—230 M., Roggen 170—195 Gerste 150—190, Hafer 160—175 pro 1000 Kilogr.

Telegraphische Wörsenberichte. Fonds-Courfe.

Roggen loko fest, inländiscr 124 Pfd. 163 M, 125 Pfd. 168 an einen biesigen Schlosserweister verkauft haben. — Die beiden M. 127 Pfd. 171 M. per Tonne wurde bezahlt. Termine leblos, russischer Närs-Avril 157 M. Br., unterpolnischer April-Mai 163 M. yr. Mai-Juni 165 M. Rr. Negulirungspreis I59 M. — Gerke loto san, genommen wurden, sind dem Müssenbeschler H. in Ison genommen gestellts absgedändigt worden. — Berhaftet wurde seiner loto san, genommen wurden, sind dem Müssenbeschler H. meskendes im Bestge eines schwarzeilschaften der n. welches im Bestge eines schwarzeilschaften der n. welches

Staats- und Volkswirthschaft.

Tokales und Provinzielles.

Bofen, 10. Februar.

r. Finnen. Bei einem Fleischer in Jermce wurde gestern das Fleisch eines Schweines, welches sich als sehr finnig herausgestellt hatte, mit Beschlag belegt.

s Diebstähle. Einer Arbeiterfrau auf der Hohen Gasse wurde aus verschlossener Kommode mittels Nachschlüssels ein Fünsmarkschein gestoblen. — Einem Garderobenhändler am Wilhelmsplatz ist gestern ein blaugerippter Binter-lleberzieher, welcher einem hiesigen Kausselstein wurde ein ehenaliger Kommis, welcher vor einiger Zeit auf der Bäckerberberge einem dort logirenden Gesellen ein Baar Stiefeln entwendet und sich außerdem einen falschen Namen beigelegt hat. — Verhaftet wurden gestern Mittag ein Töpserz und ein Maurergeselle, welche in dem Vorgarten des Marienghmnassums von der Umwährung der Nassenlisse eine fingerdick eiserne Stange entwendet und dies die einer Mittage 2,02 Meter.

Berautmartlicher Redasteur Dr. Jul. Washer in Rosen

Berantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wafner in Bofen.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Beil aus Stettin, Gabriel a. Berlin, Schlesinger aus Sonnenburg, Braum aus Gera und Baumann aus Schwenhaide. Die Rittergutsbesitzer Baron v. Langermann und Frau a. Lubin, Domänen-Pächter Kühne aus Dembe, kandwirth Nitze aus Dremmheim, Berwalter Briefe aus Heinzendorf, Inspektor Schönwald aus Schwedt a. D., Rentier von Zechlinski aus Westpreußen, Fabrikbesitzer Alose a. Görlitz, Schäfereis Direktor Ganzel aus Altona und Major von Liers nehft Frau aus Züllichau.

Britight.
Grät Hotel zum Deutschen Hause. Die Rausseute Neumann, Drenste und Cohn aus Berlin. Kausmann Pinn aus Kosten. Kausmann Ludwig aus Lauban. Landwirth Jazelski aus Kosten. Handelsmann Kühnast aus Sarne. Schauspieler Losser aus

Tilsner's Hotel, Nachfolger Bogelfang. Raufleute Kaufmann, Grüßmacher, Kammacher, Werner u. Gerice aus Berlin, Zagorsti aus Breslau, Gebauer aus Hamburg, Werner aus Mains

Jagorst aus Drestlut, Geduct aus Jamourg, Zbeinet aus Diams und Jezierski aus Bromberg. Hotel de Berlin. Die Nittergutsbesiger Kasinowski aus Sadh und Dütschke aus Ieziorki, Praktikant Nuszczinski aus Samter, Brennerei-Inspektor Schreiber a. Neuskadt, Apotheker Zilchowski aus Mur-Goslin, Kaufmann Loewi a. Breslau, Gutsbesiger Bortkowski aus Mur. - Goslin.

Telegraphische Rachrichten.

pea

deln केम है

So.

Der

Den

Beffe

Brof

Berf

der 9

lange

falten

förder

gani

tige 9 Hellen Refe Diang rung. für die rige 33

bing B

im Are

und wi

lo unbe

artigen

gewiß i

, D? die Kur

Wi Druck 1 Berth 1 die Eins ouf die

mögen, leiben. Motiv, Rontrolle

Brag, 9. Februar. Bei ber Reichsrathsmahl ber Landgemeinder wurden Altezechen gewählt; nur im Bezirke Raudnit fiegte ben Jungczeche Stadkowski mit 285 Stimmen gegen einen Altczechen mit 102 Stimmen. In einigen Bezirken erhielten die Jungczechen erheb liche Minoritäten.

London, 9. Februar. Ruffell fündigte für die Montagssitzung des Oberhauses den Antrag an, es sei unverträglich mit den Bflichten ber Regierung mit einem fo barbarifden und graufamen Staat wie die Türkei freundschaftliche Beziehungen aufrecht zu erhalten, die ein dige mögliche Beziehung zu derfelben sei die der Feindseligkeit. — 3114 Unterhaufe fündigte Lord Campell für Montag die Anfrage an, ob Elliot noch im Dienste der Krone stehe und Muir die Anfrage bar über, ob die Türkei die Zahlung der Coupons der Anleihe von 1855 fuspendirt habe, obicon die Fonds dazu in der englischen Bank be ponirt seien. Lord Northcote erklärte auf eine Anfrage Dreillus,

** Wien, 8. Februar. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betrugen in der Zeit vom 21. bis zum 31. Januar 272,259 Fl., erzaaben mithin gegen dieselbe Zeit des Borjahres eine Mindereinnahme von 10,761 Fl.

** Wien, 9. Februar. Die Einnahmen der Lo m bar di sch en Eisenbahn (österr. Net) betrugen in der Woche vom 29. Januar bis zum 4. Februar 571,943 Fl., erzaben mithin gegen die entsprechende Woche des Borjahres eine Mehreinnahme von 92,007 Fl. Rabinet bestehe die bollständigste Harmonie.

Bufareft, 9. Februar. Wie versichert wird, trat Sturdza wie der ein in das Rabinet, um folgendes Programm durchzuführen Bedeutende Reduktion der Militairausgaben, Erhöhung der Grund' fteuer, progreffiver Berkauf ber unbelafteten Staatsgüter, Berftellung bes Gleichgewichts im Budget für 1877.

Washington, 9. Februar. Die Kommission für die Entschel gegebene anzusehen seien. Diese Entscheidung soll dem Senate mor diese pen mitgetheilt werden. Der Senat nahm eine Bill, betreffend bis fand i Bildung einer Gesellichaft zur Kabellegung von Baltimore nad sondern

Drud und Ber ag von 28. Deder u. Co. (E. Röftel in Bofen.